

Interuniversitäre Online-Ringvorlesung „Energie und Wasser als Schlüsselthemen. Wissenschaftliche und anwendungsorientierte Perspektiven auf Strukturwandel und Transformation“

Einführung | 14. Oktober 2025

**Prof. Dr. Agnes Förster & Dr. Daniela Karow-Kluge (RWTH Aachen),
Prof. Dr. Ludger Gailing (BTU Cottbus-Senftenberg),
Felix Schiedlowski (MLU Halle),
Prof. Dr. Matthias Naumann (JMU Würzburg),
Jonas Lichterfeld (BBSR)**

Einführungsveranstaltung

Programm der heutigen Vorlesung

- Einstieg in die Thematik der Ringvorlesung: Energie und Wasser als Schlüsselthemen der Transformation
- Die Einladenden der Ringvorlesung
- Programm und Ablauf der Ringvorlesung
- Ausblick auf den nächsten Termin
- Spezifische Hinweise zu den Prüfungsleistungen der beteiligten Hochschulen

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

Zu warm, zu wenig Regen: Wo Unterfranken „extrem trocken“ ist und wo Haushalte Wasser sparen müssen

Die Grundwasservorräte in Unterfranken schrumpfen weiterhin. Die Regierung von Unterfranken spricht bereits vom „Trockenjahrzehnt“.

<https://www.mainpost.de/franken/zu-warm-zu-wenig-regen-wo-unterfranken-extrem-trocken-ist-und-wo-haushalte-wasser-sparen-muessen-090925-110692575>, 9. September 2025

Wassermangel wird zum Stresstest für Frankens Winzer

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/franken-winzer-weinanbaugebiet-niederschlaege-trockenheitsindex-1.5992791>, 9. September 2025

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

Starkregen im Westen Deutschlands

Volle Keller und Autobahnsperungen nach Unwetter in NRW

Heftige Regenfälle haben in Nordrhein-Westfalen für Überflutungen gesorgt. Die Feuerwehr musste Personen befreien, Teile der Autobahn sind gesperrt.

<https://www.spiegel.de/panorama/nrw-starkregen-sorgt-fuer-ueberflutete-keller-und-autobahnsperungen-a-c229b3c4-e272-4f8a-bfe2-05434638f160>, 9.

September 2025

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

Donald Trump vs. the Wind Power Industry

Since taking office, President Trump has targeted the wind power industry, putting billions of dollars of investment and thousands of jobs at risk.

<https://www.nytimes.com/2025/09/02/climate/donald-trump-vs-the-wind-power-industry.html>, 9. September 2025

Schweizer Regierung will Atomausstieg rückgängig machen

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-12/schweiz-regierung-atomausstieg-rueckgaengig-atomkraftwerke-neubau>, 9. September 2025

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

Schlüsselthemen als Gegenstände der Transformation

- Zunehmende Verknappung energetischer Ressourcen und von Wasser sowie von Problemen der Wasserqualität – gekennzeichnet von räumlichen Ungleichheiten und zeitlichen Schwankungen
- Transformation von Energieinfrastrukturen als kontroverses Thema – fossiles bzw. nukleares Roll-back?
- Wassersparen als unmittelbare Betroffenheit von Haushalten und Gewerbe
- Komplexe Wechselwirkungen zwischen Infrastrukturen der Energiever- mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie weiteren Infrastruktursektoren

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

Schlüsselthemen als Ansätze der Transformation

- Energie und Wasser als Gegenstand von Narrativen und Utopien der Transformation
 - Energiedemokratie und Energiegerechtigkeit
 - Community Energy
 - Water Justice
 - Right to Infrastructure und Infrastructure Citizenship

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

Schlüsselthemen der Transformationsforschung

- (Urban) Energy Transitions
- Ressource Geographies
- Hydro-Social Cycle
- Water-Energy-Climate-Food-Nexus

Energie und Wasser als Schlüsselthemen

- Energie und Wasser als sektorale Brenngläser für Transformationen – und deren Aushandlung – in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.
- Konflikte um Energie und Wasser als exemplarisch für Konflikte um weitere Infrastrukturen und Ressourcen, aber auch für ressourcengerechte Planung und Entwicklung.
- Die drei deutschen Braunkohleregionen stehen hierbei im Fokus der Ringvorlesung, liefern aber auch Anregungen und Beispiele für andere Regionen.

Leitfragen der Ringvorlesung Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

1. Was sind **konzeptionelle Ansätze** für das Verständnis der aktuellen Veränderungen in der Nutzung und Bewirtschaftung von Energie und Wasser?
In welchem Verhältnis stehen die Veränderungen im Energie- und Wassersektor zu weiteren allgemeinen gesellschaftlichen Umbrüchen? Welche verschiedenen Beiträge liefern hierfür unterschiedliche Forschungsstränge und Wissenschaftsdisziplinen?
2. Welche **Aushandlungen, Interessensgegensätze und Machtverhältnisse** sind mit Transformationen von Energie und Wasser verbunden? Welche verschiedenen, konkurrierenden Narrative und Utopien liegen energie- und wasserbezogenen Konflikten zugrunde?

3. Welche **praktischen Ansätze** gibt es für die nachhaltige, gerechte und demokratische Nutzung und Bewirtschaftung von Energie und Wasser? Wie lassen sich Transformationen planen? Wie kann die anwendungsorientierte Wissenschaft einen Beitrag zur Moderation widerstreitender Interessen leisten? Welche Narrative und Visionen von der künftigen Entwicklung des Energie- und Wassersektors kann die Forschung liefern?

Die Einladenden der Ringvorlesung

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

- „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ als eines von vier Profillinien der Universität
- Selbstverständnis als Akteur im Strukturwandel der Lausitz
- Institut für Stadtplanung: Forschungsprojekte zum Strukturwandel und expliziter Fokus auf „Große Transformation“ im Master Stadt- und Regionalplanung

<https://www.b-tu.de/forschung/profil/profillinien>

<https://www.b-tu.de/institut-stadtplanung>

Die Einladenden der Ringvorlesung

Beispiele für Forschungsprojekte am „INSTA“

- HORIZON Europe Project: DUST Democratising jUst Sustainability Transitions, hier insbesondere - Fallstudie Lausitz
- Transferbündnis T-Raum „Alterperimentale“ (Alter-Peripherie-Experiment) (BMFTR)
- BB-L Interconnection: Vision für einen gemeinsamen Verflechtungsraum
- ...
- Und bald:
Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung (ZeStuR)





INSTITUT FÜR STRUKTURWANDEL UND NACHHALTIGKEIT

- 2021 gegründet
- vereint Kompetenzen aus Geographie, Ethnologie, Rechtswissenschaften
- Arbeit: Begleitforschung, Wissensaustausch und -vermittlung
- Ziel: Wandel begleiten, gerechten Übergang gestalten



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



60 Jahr Transitionen - Beiträge zum Strukturwandel | Dezember 2023

ENGAGEMENT ALS CHANCE? Zivilgesellschaft in einer vom Strukturwandel betroffenen Stadt

Eine Fallstudie zu Aktiven in Herne

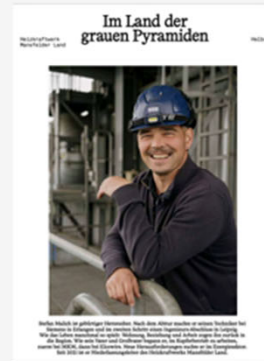
Leonie Franziska Gräner M. Sc.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



INSTITUT FÜR STRUKTURWANDEL
UND NACHHALTIGKEIT



JTE JUST TRANSITION CENTER



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Finanziert von der
Europäischen Union



Quelle: JTC | Rainer Eckel



Quelle: JTC | Conny Tuchscherer

Die Einladenden der Ringvorlesung

REVIERa

Transformationsplattform der RWTH
Temporäre Universität Hambach



Kernteam

Fakultät Architektur, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung,

Prof. Dr. **Agnes Förster**, Dr. **Daniela Karow-Kluge**, **Katja Schotte**

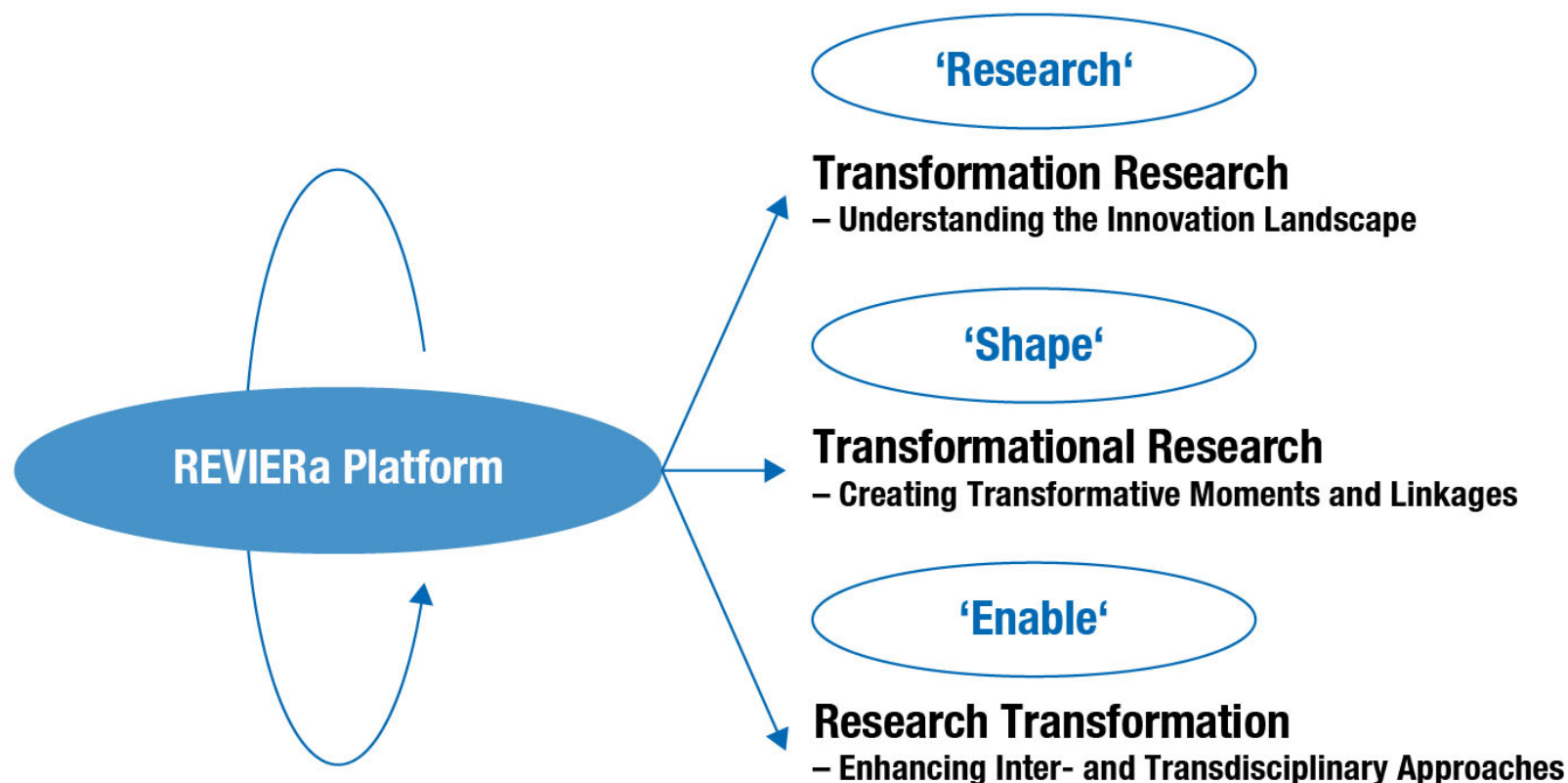
Philosophische Fakultät, Lehrstuhl Technik und Gesellschaft, Prof. Dr. **Stefan Böschen**

Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Controlling Prof. Dr. **Peter Letmathe**, **Maren Paegert**



Die Einladenden der Ringvorlesung

REVIERa Transformationsplattform der RWTH



Die Einladenden der Ringvorlesung

REVIERa Transformationsplattform der RWTH

Aktuelle Aktivitäten und Projekte

- Interdisziplinäre, transdisziplinäre und transformative Lehre: tu! Hambach 2023 und 2024 und tu!Lab seit 2025
- Kooperation im Profilbereich „Built and Lived Environment“, u.a. Planungskulturen des Umbauens
- Graduiertenkolleg Circular E-Cars
- Verbundprojekt Create:Energy



Die Einladenden der Ringvorlesung

Am **Institut für Geographie und Geologie** der **JMU Würzburg** wird gelehrt und geforscht u.a. zu

- Geographien ländlicher Räume und deren Wandel
- Transformationen von Infrastruktur
- Politische Geographie von Transformationskonflikten

Strukturwandel verstehen und gemeinsam gestalten



Kompetenzzentrum
Regionalentwicklung



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Ressortforschungsreinrichtung des Bundes mit Sitz in Cottbus

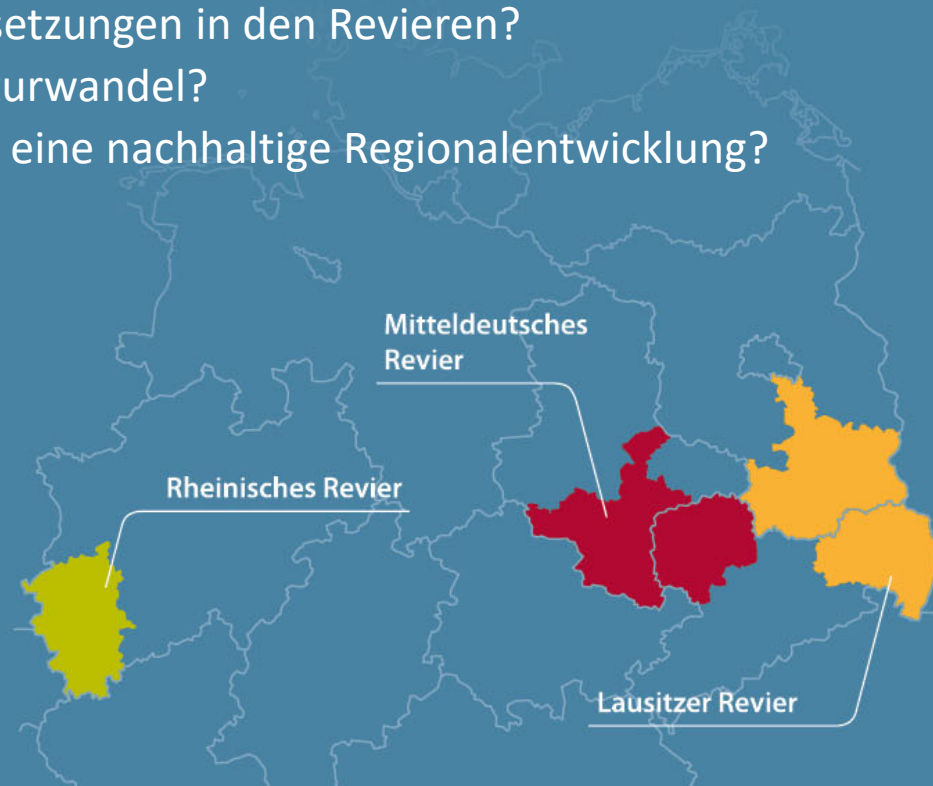
- Wir erforschen den Kohleausstieg und den damit verbundenen Strukturwandel in den deutschen Braunkohleregionen.
- Wir begleiten die Kommunen auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und einer nachhaltigen Regionalentwicklung.
- Wir beraten die Politik auf Grundlage unserer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.

**Wir arbeiten fachübergreifend.
Unsere Wissenschaftler sind**

- Soziologen
- Geografen
- Stadt- und Regionalplaner
- Politikwissenschaftler
- Wirtschaftswissenschaftler

Das sind unsere Leitfragen

- Wie geht es den Menschen in den Revieren?
- Was sind die Entwicklungsvoraussetzungen in den Revieren?
- Was bedeutet nachhaltiger Strukturwandel?
- Was brauchen die Kommunen für eine nachhaltige Regionalentwicklung?



Wir forschen zu

- **Gesellschaft und Strukturwandel** – Wie kann ein gerechter Transformationsprozess gestaltet werden?
- **Lebensverhältnisse in den Braunkohlerevieren** – laufendes Monitoring zu den Lebensverhältnissen und den Veränderungen durch den angeschobenen Kohleausstieg
- **Zufriedenheit in den Braunkohlerevieren** – Wie geht es den Menschen in den Revieren? Befragung zur objektiven und subjektiven Wahrnehmung des Strukturwandels
- **Arbeitsmarkt in den Braunkohlerevieren** – Wie wirkt sich die Transformation auf die Arbeitsplätze und Erwerbsmöglichkeiten aus?

Wir forschen zu

- **Demografie und Prognosen** – Projektionen verschiedener potenzieller Entwicklungen und demografischer Effekte von Fördermaßnahmen
- **Datenportal** – Im Forschungsdatenzentrum sammeln, prüfen und verwalten wir relevante Daten verschiedener wissenschaftlicher Bereiche. Sie stehen der Forschung sowie für die politische Entscheidungsfindung zur Verfügung.

Wir forschen zu

- **Regionale Strukturpolitik** – Wie werden die Fördermittel in den Strukturwandelregionen verteilt und wie kann die Förderpolitik des Bundes weiterentwickelt werden?
- **Raumentwicklungsförderung** – Unterstützung vor allem strukturschwacher Räume mit besonderen Entwicklungsherausforderungen im Transformationsprozess. Dabei setzen wir auf Partnerschaften mit Kommunen zur langfristigen fachlichen Begleitung.

**Wir schaffen gemeinsam mit den
Menschen vor Ort positive Zukunfts-
perspektiven für die Reviere.**



**Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung**

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 21. Oktober 2025
Antonia Milbert (BBSR):
„Braunkohlereviere: von fossilen zu regenerativen Energieregionen“
(Moderation: Jonas Lichterfeld, BBSR)
- 28. Oktober 2025
Prof. Dr. Stefan Greiving (TU Dortmund):
„Hochwasserrisikomanagement im Rheinischen Revier“
(Moderation: Jonas Lichterfeld, BBSR)

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 4. November 2025
Dr. Gala Nettelblatt (Bauhaus-Universität Weimar):
**„Wasserknappheit und Braunkohleausstieg:
Konflikte um Zukunftsvisionen der Transformation “**
(Moderation: Prof. Dr. Matthias Naumann, JMU
Würzburg)
- 11. November 2025
Dr. Alexander Klose, Daniel Wolter PhD, Jürgen Viet Anh
Höpfel, Sophie Altmiks (Just Transition Center, MLU
Halle-Wittenberg)
**„Lebensweltliche, ästhetische und
arbeitsökologische Aspekte der chemischen
Industrie am Beispiel der ‚Bitterfelder Blase‘“**
(Moderation: Felix Schiedlowski, MLU Halle-Wittenberg)

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 18. November 2025
Dr. Mareike Pampus & Felix Kolb (Agentur für Aufbruch, MLU Halle-Wittenberg):
„Wasser, Strukturwandel und verkörpertes Wissen im Mansfelder Land“
(Moderation: Felix Schiedlowski, MLU Halle-Wittenberg)
- 25. November 2025
Dr. Larissa Fleischmann & Julia Ostertag (Just Transition Center, MLU Halle-Wittenberg):
„Subterrane Transformationen im südlichen Sachsen-Anhalt: Der (post-)industrielle Untergrund als hydropolitischer Raum“
(Moderation: Felix Schiedlowski, MLU Halle-Wittenberg)

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 2. Dezember 2025
Vertr.-Prof. Dr. Tino Petzold (WWU Münster):
„Geographien der Wasserwende: Räumlich ungleiche Neuordnungen der Wasserversorgung in der Klimakrise um die Metropole FrankfurtRheinMain“
(Moderation: Prof. Dr. Matthias Naumann, JMU Würzburg)
- 9. Dezember 2025
Dr. Klaus Einig (BBSR):
„Erfordernisse des Bundesraumordnungsplans Hochwasserschutz in der Landes- und Regionalplanung“
(Moderation: Prof. Dr. Ludger Gailing, BTU Cottbus)

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 16. Dezember 2025
Prof. Dr. Holger Schüttrumpf (RWTH Aachen):
„Wie verändert sich Wasser durch das Ende des Braunkohletagebaus im Rheinischen Reviers?“
(Moderation: Prof. Dr. Agnes Förster, RWTH Aachen)
- 6. Januar 2026
Dr. Maximilian Born (RWTH Aachen):
„‘Water-Energy-Nexus‘ – Kläranlagen als Nettoenergieeinspeiser“
(Moderation: Prof. Dr. Agnes Förster, RWTH Aachen)

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 13. Januar 2026

Prof. Dr. Harald Rohrer (Linköping University):

„Die Transformation von Haushalten an der Schnittstelle von Energie- und Datenökonomie“

(Moderation: Prof. Dr. Matthias Naumann, JMU Würzburg)

- 20. Januar 2026

Dr. Daniela Karow-Kluge, Oliver Pohl (RWTH Aachen) & Sebastian Zoepp (Spreeakademie):

„Mach Ma Watt! Mit bürgerschaftlicher Beteiligung die Energiewende gestalten“

(Moderation: Prof. Dr. Ludger Gailing, BTU Cottbus)

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

- 27. Januar 2026
Abschluss und hochschulspezifische Absprachen zu den Prüfungsleistungen

Programm und Ablauf der Ringvorlesung

Allgemeine Hinweise

- Die Vorträge umfassen ca. 45 bis 60 Minuten, anschließend gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussion.
- Es gibt keine Aufzeichnung der Vorträge, nach Absprache werden die Folien der einzelnen Vorträge zur Verfügung gestellt.
- <https://www.b-tu.de/fg-regionalplanung/lehre/ringvorlesung-strukturwandel-transformation-und-planung>

Ausblick auf den nächsten Termin

- Antonia Milbert (BBSR):
„Braunkohlereviere: von fossilen zu regenerativen Energieregionen“
(Moderation: Jonas Lichterfeld, BBSR)

Spezifische Hinweise zu den Prüfungsleistungen



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Hinweis für Studierende

- RWTH Aachen: siehe RWTH Moodle
- BTU Cottbus: hier in diesem Raum bleiben
- MLU Halle-Wittenberg: <https://mluconf.uni-halle.de/b/nor-1eq-kle-8sc>
- JMU Würzburg: <https://uni-wuerzburg.zoom-x.de/j/62592957939?pwd=qt4mb2y3thokKKQIAfU1CbwS41Ebth.1> (Zugangscode: 313309)